

ANMELDUNG

Immuntherapie in der Integrativen Onkologie 13. September 2018 Pädagogische Hochschule Zürich

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.
Die Teilnahme ist kostenlos
Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung bis 7. September erbeten.
Anmeldung online: www.esio.ch



Anrede, Titel

Vorname

Nachname

Adresse

PLZ Ort

E-Mail

Spital

☐ Teilnahme am anschliessenden *get together* im Loft Five

Mail: update@esio.ch / www.esio.ch
Telefon: +41 44 448 30 00
Fax: +41 44 448 30 01
Post: ESIO e.V.
c/o Zentrum für Integrative Onkologie
Hardturmstrasse 133, CH-8005 Zürich



VERANSTALTUNGSORT

Pädagogische Hochschule Zürich
Lagerstrasse 2, 8090 Zürich

ANREISE AUTO

Parkhäuser in der näheren Umgebung:
– City Parking Zürich · Gessnerallee 14
P City Parkhaus · Löwenstrasse 61
– Parkhaus Hauptbahnhof · Sihlquai 41

Die PH Zürich befindet sich direkt gegenüber des Hauptbahnhofs und kann zu Fuß in wenigen Minuten erreicht werden.

FORTBILDUNGS-CREDITS

4 Credits SGMO
3 Credits SGAIM

Mit freundlicher Unterstützung der
Günter und Regine Kelm Stiftung
zur Förderung der integrativen Krebstherapie



Immuntherapie in der Integrativen Onkologie

Evidence and clinical practice

Donnerstag, 13. September 2018
13:30 - 18:30 Uhr
Pädagogische Hochschule Zürich

VERANSTALTER



PARTNER



Immuntherapie in der Integrativen Onkologie

Evidence and clinical practice

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Liebe Onkologiefachpflege

Dank neuer immunonkologischer Behandlungsmöglichkeiten hat sich die Prognose vieler fortgeschrittener Tumorerkrankungen in den letzten Jahren erheblich verbessert. Mit dem Wissen um die immunologischen Ursachen einer Krebserkrankung und den Erfahrungen mit den neuen therapeutischen Möglichkeiten tritt das Immunsystem des Patienten als bedeutsame Ressource für eine erfolgreiche Behandlung immer mehr in den Fokus des Interesses.

In der Komplementärmedizin haben Massnahmen zur Stärkung der Immunkompetenz eine lange Tradition. Gute wissenschaftliche Evidenz existiert zu den immunmodulierenden Wirkungen von Pflanzenstoffen, Fieber, Bewegung, Achtsamkeit und Stressreduktion.

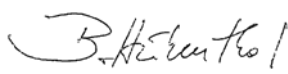
Das ESIO Update 2018 mit dem Schwerpunktthema Immuntherapien in der integrativen Onkologie befasst sich daher mit der Frage nach möglichen Synergien aber auch potentiellen Risiken einer Kombination zielgerichteter Immuntherapien mit etablierten Verfahren aus der Komplementärmedizin.

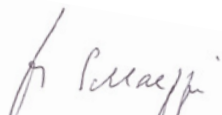
Neben einem Überblick über die Standards und prädiktiver Marker der Immunonkologie, widmen sich die Vorträge u.a. der Bedeutung des Fiebers, von Pflanzenextrakten speziell der Mistel aber auch den achtsamen Bewegungstherapien wie Heileurhythmie und Yoga und der Psychoneuroimmunologie.

Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, ausgewiesene Experten für die jeweiligen Vorträge zu gewinnen.

Im Namen der Europäischen Gesellschaft für Integrative Onkologie e.V. freuen wir uns sehr auf ihren Besuch und einen intensiven kollegialen Austausch.

Für den Vorstand der ESIO e.V.


Boris Hübenthal


Marc Schläppi


Marcus Schuermann

Programm, 13. September 2018

13:30	Eintreffen mit kleinem Imbiss
14:00-14:10	Begrüssung und Einführung Boris Hübenthal
14:10-14:40	Immunonkologie Arnoud Templeton
14:40-15:10	Bronchialkarzinom Christian Grah
15:10-15:40	Pathologie Marianne Tinguely
15:40-16:10	Pause
16:10-16:40	Fieber Heinz-Uwe Hobohm
16:40-17:10	Mikrobiom Roman Huber
17:10-17:40	Achtsame Bewegung Noëmi Böken und Natalie Romancuk
17:40-18:10	Psychoneuroimmunologie Harald Walach
18:10-18:30	Konklusion und Abschluss
	get together im Loft Five

Referenten



Dr. med. Boris Hübenthal
Zentrum für Integrative Onkologie, Zürich



PD Dr. med. Arnoud Templeton
St. Claraspital, Basel



Dr. med. Christian Grah
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin



Prof. Dr. med. Marianne Tinguely
Pathologie Institut Enge, Zürich



Prof. Dr. Heinz-Uwe Hobohm
Bioinformatik TH Mittelhessen, Giessen



Prof. Dr. med. Roman Huber
Universitätsklinikum, Freiburg



Noëmi Böken
Zentrum für Integrative Onkologie, Zürich



Natalie Romancuk
Zentrum für Integrative Onkologie, Zürich



Prof. Dr. Dr. phil. Harald Walach
Universität Witten-Herdecke
Medizinische Universität Poznan, Polen